

## Wetterorakel mit Leuchtkraft!

### Botanisch:

Die Garten-Ringelblume wächst aus einer spindelförmigen, faserreichen Wurzel und hat einen aufrechten Stängel. Dieser ist kantig, kurzflaumig behaart und verzweigt. Die Zungenblätter weisen eine dunkelgelbe oder orange Färbung auf. Bei feuchtem Wetter schliessen sich die Blüten (**Wetteranzeiger**). Die Acker-Ringelblume ist in der Blüte kleiner die Stängel „feiner“. (hat weniger Heilkraft)

### Heilsames:

Die Ringelblume wurde bereits von Hildegard von Bingen innerlich gegen **Verdauungsstörungen** (auch bei Vergiftungen bei Tier und Mensch) sowie äusserlich bei **Hautproblemen** angewendet. Gelegentlich wird auch Ringelblume bei **Menstruationsproblemen** (Mischung in Tee) eingesetzt.

### Kulinarisch:

Die Blütenblätter sind eine hübsche Dekoration. (Salate, auch getrocknet in Teemischungen)

**Wächst:** einjährig bis November – Lage sonnig.

### Ringelblumensalbe: (Eigenanfertigung)

Ergibt ca. 3 Döschen à 30 g

- Ca. 100 g frische Blüten (auch Blütenköpfe verwenden) – oder getrocknet (10 g)
- 100 ml Raps-, Sonnenblumenöl (sind neutral, Olivenöl ist wärmend)
- 15 g Bienenwachs

Das Öl sanft in der Pfanne erwärmen, dann die Ringelblumen zufügen, 60 Minuten ziehen lassen und absieben. Den Abguss leicht erwärmen, Bienenwachs hinzufügen und langsam zum Schmelzen bringen. Sofort in Döschen füllen und fest werden lassen. Erst dann mit dem Deckel sauber verschliessen (Anschreiben nicht vergessen, haltbar bis zu einem Jahr)

**Tipp:** ev. mit äth. Ölen ergänzen (z.B. Lavendel), verbessert Geruch und Heilwirkung.

